

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite [als spezielle Playlist](#) verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ gibt es [eine eigene Playlist](#) (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [International - Neue Intifada droht , Moshe Zuckermann \[275\]](#)
2. [Pfizer und die Zulassung: ein Skandal](#)
3. [Nahost & Ukraine - Warum die Kriegslogik der Ampel gefährlich ist](#)
4. [Der palästinensische Botschafter Salah Abdel Shafi im FALTER-Interview](#)
5. [Worse Than Hell: Dr. Mads Gilbert Decries Israeli Military Raid on Al-Shifa Hospital in Gaza](#)
6. [Gaza-Nakba": Israelische Beamte geben ethnische Säuberung der Palästinenser zu](#)
7. [Israeli Minister Calls For Palestinians To Permanently Leave Gaza](#)
8. [Peter Beinart: Israel wird nur sicher sein, wenn den Palästinensern Freiheit gewährt wird](#)
9. [Spanien schlägt Waffenembargo gegen Israel vor: "Wir dürfen diese Barbarei nicht zulassen"](#)
10. [Der ehemalige israelische Außenminister kritisiert Netanjahus Regierung wegen des Gaza-Krieges](#)
11. [JFK Revisited - Die Wahrheit über den Mord an John F. Kennedy](#)
12. [Die Macht um Acht #3 :: TAGESSCHAU BLEIBT AUF US-KURS](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Verantwortlich für die Richtigkeit der zitierten Aussagen sind die jeweiligen Quellen und nicht die NachDenkSeiten. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **International - Neue Intifada droht , Moshe Zuckermann [275]**

Soeben haben wir ein weiteres Video mit Prof. Moshe Zuckermann ins Netz gestellt. Wir setzen dort unser vor knapp zwei Wochen geführtes Gespräch fort. Dieses hat es inzwischen auf mehr als 100.000 Aufrufe und eine Menge an Kommentaren und auch

“likes” gebracht. Herzlichen Dank. Wir werden uns weiter bemühen, Videos zu wichtigen und aktuellen Themen zu veröffentlichen.

Bei dem seinerzeitigen Gespräch wurden auch zahlreiche Fragen gestellt. Wir haben uns diese genau angesehen und versuchen nun, in dem aktuellen Gespräch darauf zu antworten bzw. weitere Informationen zu geben.

Ich möchte vor allem zwei behandelte Themen hervorstreichen: Zu den immer wieder hinterfragten Beziehungen Israels zu den USA, ist die Antwort Zuckermanns ganz einfach: “Ohne die USA ist Israel nichts!”. Trotz der zuletzt von Ministerpräsident Netanjahu immer wieder gemachten Äußerungen, wonach er über Waffenstillstände etc. entscheide, so ist es eine unbestreitbare Tatsache, dass ohne die politische, finanzielle und militärische Unterstützung seitens der USA Israel nicht überlebensfähig wäre.

Aufgrund einiger Fragen bezüglich der Situation in der Westbank verweist Zuckermann auf die Tatsache, dass seit dem 7.10. alleine in der Westbank über 200 Palästinenser*innen getötet worden sind. Dafür waren nicht nur die israelische Armee und Polizei sondern auch die immer gewalttätigen Siedler, deren Zahl inzwischen auf 700.000 angewachsen ist, verantwortlich. Sollte diese Entwicklung weiter anhalten, so sieht er die Gefahr einer neuen Intifada, die sich in erster Linie in der Westbank und in O-Jerusalem abspielen wird. In diesem Zusammenhang möchte ich auch einen Kommentar von Gideon Levy in der gestrigen Ausgabe von Haaretz verweisen, siehe Beilage.

Alles in allem wieder ein höchst interessantes Gespräch, das – so hoffe ich – nicht nur einige der Fragen des vorigen Videos beantwortet, sondern auch wichtige neue Aspekte behandelt. Wir sind jedenfalls bereit, diesen begonnenen interaktiven Dialog weiter zu führen und freuen uns bereits auf weitere Fragen und Stellungnahmen.

Quelle: [International, 17.11.2023](#)

2. **Pfizer und die Zulassung: ein Skandal**

Was soll man dazu sagen ... mir bleibt die Spucke weg. Darum einleitend nur das, was der Journalist und Herausgeber von Multipolar einleitend zu seinem Interview geschrieben hat, das er mit dem Mediziner Florian Schilling führte.

Neue Dokumente bestätigen: Pfizer nutzte zwei unterschiedliche Verfahren, um die Corona-Präparate herzustellen. Eines war sauber und teuer und kam im Zulassungsverfahren zur Anwendung. Das andere war billig, führte zu verunreinigten Injektionen und einer massiv erhöhten Zahl schwerer Nebenwirkungen. Der so erzeugte Stoff wurde an die übrige Weltbevölkerung verimpft. Florian Schilling erklärt, warum aus diesem Grund „jede rechtsgültige Einverständniserklärung von

Geimpften hinfällig“ ist.

Sprecher: Sabrina Khalil und Ulrich Allroggen

Nachzulesen unter [\[LINK\]](#)

Quelle: [Radio München, 16.11.2023](#)

Anmerkung CG: Auf 'Multipolar' finden Sie im Original das schriftliche Interview, das Paul Schreyer mit Florian Schilling geführt hat: [“Diesen Stein will keiner ins Rollen bringen”](#)

Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten von Florian Warweg [“Neuer Pfizer-Skandal: Steriler mRNA-Impfstoff für Zulassungsverfahren und verunreinigter für Massenanwendung”](#) mit weiteren Quellenangaben, u.a. auch zum British Medical Journal (BMJ) und sehen Sie unseren Mitschnitt aus der Bundespressekonferenz [\[LINK\]](#)

3. Nahost & Ukraine - Warum die Kriegslogik der Ampel gefährlich ist

Krieg in der Ukraine, Krieg in Gaza, wachsende Spannungen zwischen den USA und China: Es gibt auf unserer Welt immer mehr Kriege und Konflikte, die gefährlich eskalieren. Und diese Woche begann mit zwei Meldungen, die zeigen, auf welche Karte die Bundesregierung dabei setzt: Zum einen haben sich Olaf Scholz und Annalena Baerbock gegen einen Waffenstillstand in Gaza ausgesprochen - eine Forderung, die immerhin die große Mehrheit der UN-Mitglieder unterstützt und für die auch der französische Präsident Macron wirbt. Zum anderen hat die Ampel beschlossen, die Mittel für deutsche Waffenlieferungen an die Ukraine im nächsten Jahr auf 8 Milliarden Euro zu verdoppeln. Die Antwort der Regierung Scholz auf die Gefahren in dieser Welt lautet also: Mehr Waffen, mehr Bomben, mehr Krieg. Deutschland soll nicht nur verteidigungsfähig sein, was ich richtig und wichtig finde, nein: Verteidigungsminister Pistorius will uns wieder „kriegstüchtig“ machen. In meiner Wochenschau lege ich dar, warum ich diesen Kurs fatal und gefährlich finde, wie meines Erachtens die Kriege in Gaza und in der Ukraine wirklich beendet werden können, welche Chancen in der Vergangenheit verspielt wurden und warum ich es für nötig halte, am 25. November in Berlin für eine Politik zu demonstrieren, die sich um Diplomatie und Deeskalation bemüht, statt mit Waffenexporten auf den militärischen Sieg einer Seite zu setzen und letztlich unbezahlbare Summen für Aufrüstung zu verpulvern.

[Umfangreiche Quellenangaben in der Youtube-Videobeschreibung]

Quelle: [Sahra Wagenknecht, 16.11.2023](#)

4. **Der palästinensische Botschafter Salah Abdel Shafi im FALTER-Interview**

Der palästinensische Botschafter in Wien, Salah Abdel Shafi, im FALTER-Interview mit Raimund Löw und Tessa Szyszkowitz.

Der 1962 in Gaza geborene Diplomat spricht über den aktuellen Krieg in Israel und Gaza, den Vorwurf des Genozids und die Chancen auf nachhaltigen Frieden nach der jüngsten Gewaltspirale.

Das Interview mit Abdel Shafis Gegenpart, dem israelischen Botschafter in Wien, David Roet, finden Sie hier [\[LINK\]](#).

Quelle: [FALTER, 09.11.2023](#)

5. **Worse Than Hell: Dr. Mads Gilbert Decries Israeli Military Raid on Al-Shifa Hospital in Gaza**

[Schlimmer als die Hölle: Dr. Mads Gilbert verurteilt den israelischen Militärangriff auf das Al-Shifa Krankenhaus in Gaza. Der israelische Militärangriff auf Al-Shifa, das größte Krankenhaus in Gaza, in dem Tausende von Palästinensern Zuflucht gefunden haben, ist ein beispielloser Angriff auf die Zivilgesellschaft“ in der “dunkelsten Zeit der modernen Geschichte“, der im Westen durch “einen tief verwurzelten und beängstigenden Rassismus“ gerechtfertigt wird, sagt Dr. Mads Gilbert, der in Al-Shifa gearbeitet hat. “Man tut Menschen, die man als gleichwertig betrachtet, so etwas nicht an“. Dr. Gilbert ist ein norwegischer Arzt, der gerade wochenlang in Kairo versucht hat, nach Gaza einzureisen, um seinen Kollegen zu helfen, und der seit 1981 viel in Palästina gearbeitet hat. “Die Zivilbevölkerung von Gaza hat nichts falsch gemacht, außer dass sie als Palästinenser in Gaza geboren wurde“, sagt er. “Die israelische Straflosigkeit hat ein neues Niveau erreicht, und wir alle versinken in diesem Abgrund der Missachtung menschlichen Lebens.“ Übersetz. d.

Videobeschreibung CG]

Quelle: [Democracy Now!, 15.11.2023](#)

Gaza: Israel stürmt Al-Schifa-Klinik - Sorge um tausende Zivilisten | AFP

Nach tagelangen Kämpfen rund um das Al-Schifa-Krankenhaus in Gaza hat die israelische Armee die größte Klinik des Gazastreifens gestürmt. Die UNO und das Rote Kreuz zeigten sich äußerst besorgt über das Schicksal tausender Zivilisten, die sich in dem Komplex befinden sollen.

Quelle: [AFP Deutschland, 15.11.2023](#)

6. **‘Gaza Nakba’: Israeli officials admit they’re ethically cleansing Palestinians**

[Gaza-Nakba“: Israelische Beamte geben ethnische Säuberung der Palästinenser zu. Hochrangige israelische Beamte haben zugegeben, dass sie die Palästinenser ethnisch säubern. Ein Minister prahlte: “Wir sind dabei, die Nakba des Gazastreifens zu verwirklichen”, in Anspielung auf die koloniale Massenvertreibung von 1948. Der Journalist Ben Norton untersucht die umfangreichen Beweise für Israels Verbrechen gegen die Menschlichkeit, die von der US-Regierung unterstützt werden. Übersetz. d. Videobeschreibung CG]

Check out our report “Latin America stands with Palestine, denouncing Israel’s war on Gaza” [\[LINK\]](#).

Our related report “US threatened to invade International Criminal Court. Now it loves ICC for targeting Putin” [\[LINK\]](#)

Quelle: [Geopolitical Economy Report \(Ben Norton\), 14.11.2023](#)

Anmerkung CG: Es folgen einige, der im Video von Ben Norton thematisierten Artikel:

- ‘Haaretz’: »‘We’re Rolling Out Nakba 2023,’ Israeli Minister Says on Northern Gaza Strip Evacuation« [\[LINK\]](#)
- ‘+972-Magazine’: »Expel all Palestinians from Gaza, recommends Israeli gov’t ministry. An Intelligence Ministry document revealed by Local Call and +972 shows how the idea of population transfer to the Sinai is reaching official discussions.« [\[LINK\]](#)
- ‘HuffPost UK’: »Israeli Minister Admits Military Is Carrying Out ‘Nakba’ Against Gaza’s Palestinians« [\[LINK\]](#) [“Israelischer Minister gibt zu, dass das Militär die “Nakba” gegen die Palästinenser im Gazastreifen durchführt”]

7. **Israeli Minister Calls For Palestinians To Permanently Leave Gaza**

Novara Live broadcasts every weekday from 6PM on YouTube and Twitch.

Episodes of Downstream are released Sundays at 6PM on YouTube.

[Website](#)

Quelle: [Novara Media, 14.11.2023](#)

8. **Peter Beinart: Israel Will Only Be Secure & Safe If Palestinians Are Given Freedom**

[Peter Beinart: Israel wird nur sicher sein, wenn den Palästinensern Freiheit gewährt wird. Peter Beinart, Chefredakteur von *Jewish Currents*, erörtert Vorschläge für einen Gefangenenaustausch mit der Hamas, den andauernden Kreislauf von palästinensischer Unterdrückung und Widerstand, die Zensur von pro-palästinensischem Engagement in den Vereinigten Staaten, das, was er einen "Generationenkampf" unter amerikanischen Juden über den Zionismus nennt, und mehr über Israels aktuellen Angriff auf Gaza. Übersetz. d. Videobeschreibung CG] Quelle: [Democracy Now!, 15.11.2023](#)

9. **Spanien schlägt Waffenembargo gegen Israel vor: "Wir dürfen diese Barbarei nicht zulassen"**

Die [zweite] stellvertretende spanische Ministerpräsidentin, Yolanda Díaz, forderte die neue spanische Regierung auf, ein Waffenembargo gegen Israel zu verhängen. Dieser Vorschlag sei eine Reaktion auf Israels militärisches Vorgehen im Gazastreifen. "Wir dürfen diese Barbarei nicht zulassen (...). Wir müssen Sanktionen verhängen, wir müssen diplomatischen Druck ausüben, wir müssen den Botschafter einbestellen, und natürlich muss ein Embargo für Waffenverkäufe an Israel erwirkt werden", sagte sie. Sodann fragte sie: "Warum machen wir das mit anderen Ländern, aber nicht mit Israel?"

Quelle: [RT DE, 15.11.2023](#)

Hierzu auch von 'Europa Press/msn.com' [automat. Übersetzung] »Díaz fordert die Regierung auf, den Botschafter in Israel zu Konsultationen zurückzurufen, um den diplomatischen Druck zu erhöhen (13.11.2023) [\[LINK\]](#)

10. **Der ehemalige israelische Außenminister kritisiert Netanjahus Regierung wegen des Gaza-Krieges**

Ex-Israeli Foreign Minister Criticises Netanyahu's Government Over Gaza War [Der ehemalige israelische Außenminister kritisiert Netanjahus Regierung wegen des Gaza-Krieges. In dieser Folge von Going Underground sprechen wir mit Professor Shlomo Ben-Ami, dem ehemaligen israelischen Minister für auswärtige Angelegenheiten und öffentliche Sicherheit. Er spricht über die strategischen Fehler des israelischen Premierministers Benjamin Netanjahu, die den Angriff der Hamas am 7. Oktober ermöglichten, über die Sicherheits- und Zivilstrukturen in Israel, die die andauernde Besatzung aufrechterhalten haben, und darüber, warum es immer noch eine politische Lösung für den israelisch-palästinensischen Konflikt gibt, warum Israel

kein wirkliches Endspiel in Gaza hat und warum eine Bodeninvasion zur Zerstörung der Hamas wahrscheinlich lange dauern wird, wenn sie überhaupt möglich ist, warum der Hauptgewinner des Gaza-Krieges die US-Waffenhersteller sein werden, Israels UN-Botschafter, der den Rücktritt von UN-Generalsekretär Antonio Guterres fordert, weil er gesagt hat, dass der Angriff der Hamas nicht in einem Vakuum stattgefunden hat und vieles mehr. Übersetz. d. Videobeschreibung CG]

[Find all of our platforms.](#)

Quelle: [Afshin Rattansi's Going Underground, 28.10.2023](#)

11. **JFK Revisited - Die Wahrheit über den Mord an John F. Kennedy**

Der Mord an John F. Kennedy gilt als der spektakulärste Kriminalfall des 20. Jahrhunderts. US-Regisseur Oliver Stone zeichnet nach "Tatort Dallas" nun ein neues Bild des Anschlags.

In der dokumentarischen Fallstudie, die sich als Fortsetzung seines Spielfilms von 1991 mit Kevin Costner versteht, machen neue Archivfunde und erst jüngst freigegebene Beweise und Zeugenberichte schnell klar: Die Einzeltäter-These ist kaum zu halten.

Nachdem John F. Kennedy am 22. November 1963 im offenen Wagen in Dallas erschossen worden war, kam die seinerzeit zur Untersuchung des Attentats eingesetzte Warren-Kommission zu dem offiziellen Schluss, Lee Harvey Oswald als Einzeltäter verantwortlich zu machen. Ein Geständnis blieb aus, denn Oswald wurde nur zwei Tage nach dem Attentat von dem Nachtclubbesitzer Jack Ruby erschossen, als er bereits in Polizeigewahrsam war.

Ein Team aus angesehenen Forensik-, Medizin- und Ballistikexperten, Historikern und Zeugen rückt den Fall Kennedy im Film in ein neues Licht. Stones Recherchen stellen sowohl die Ermittlungen zu den Flugbahnen der tödlichen Schüsse infrage, als auch die Annahme, dass der vermeintliche Schütze Lee Harvey Oswald allein gehandelt haben soll.

Der dreimalige Oscarpreisträger, der sich vor allem mit politischen Filmen wie "Platoon" (1986), "Geboren am 4. Juli" (1989) und "Snowden" (2016) einen Namen gemacht hat, geht in seiner Anklage sogar noch weiter: "Es war eine sauber ausgeführte verdeckte Exekution, inklusive Vertuschung - alles direkt aus dem CIA-Handbuch für Geheimoperationen. Amerika war danach nicht mehr dasselbe Land, denn hinter den Kulissen übernahmen die Geheimdienste und das Militär die Kontrolle über die Ausrichtung der US-Regierung in den Bereichen, in denen das große Geld involviert ist, wie nationale Sicherheit und Strategie."

Quelle: [3sat, verfügbar in D / CH / A bis 13.02.2024](#)

Anmerkung Lutz Hausstein: Nächsten Mittwoch wird auf 3sat der Film von Oliver Stone "JFK Revisited" von 2021 ausgestrahlt. Der Film ist schon jetzt in der Mediathek verfügbar.

Warum musste KENNEDY sterben? | Mathias Bröckers

Roberto De Lapuente spricht anlässlich des 60. Todestags von John F. Kennedy mit Mathias Bröckers. Seit dem Mord an J. F. Kennedy vor sechzig Jahren treibt die Frage nach dem "Wer war's?" die Forschung um. Mathias Bröckers will aber wissen: Warum musste Kennedy sterben? In der Neuauflage seines Buchs von 2013 unterzieht er die neuesten Erkenntnisse und Deutungen der verschiedenen Lager einer umfassenden Prüfung. Behörden, Geheimdienste und Militär halten seit Jahrzehnten mit dem Verweis auf die "nationale Sicherheit" Akten zum Fall Kennedy zurück. Warum, wenn es tatsächlich nur um einen einsamen verwirrten Einzeltäter ginge? Das spannend erzählte und faktenreiche Buch belegt: Die von Kennedy begonnene Politik der Deeskalation des Kalten Krieges sollte mit allen Mitteln verhindert werden.

Mathias Bröckers ist Autor und freier Journalist. Seine Werke "Verschwörungen, Verschwörungstheorien und die Geheimnisse des 11.9." (2002) sowie das mit Paul Schreyer verfasste "Wir sind die Guten - Ansichten eines Putinverstehers" (2014) wurden internationale Bestseller. Zuletzt erschien "Mythos 9/11 - Die Bilanz eines Jahrhundertverbrechens" (2021) im Westend Verlag. Er lebt in Berlin und Zürich und bloggt auf broeckers.com.

Quelle: [Overton Magazin, 01.11.2023](#)

Anmerkung CG: Die aktualisierte Neuauflage von Bröckers Buch "[JFK -Staatstreich in Amerika](#)" ist am 23.10.2023 beim Westend Verlag erschienen.

12. Die Macht um Acht #3 :: TAGESSCHAU BLEIBT AUF US-KURS

Die ARD, nach 1945 von den West-Alliierten inspiriert und genehmigt, war von Beginn an ein Sender mit US-Schlagseite. Diese Schlagseite war und ist bei der ARD-Nachrichtensendung, der TAGESSCHAU, besonders deutlich. So auch bei den jüngsten Meldungen.

Kinderarbeit: Billig und willig - Wenn die Tagesschau mit dieser Schlagzeile „Jobs in der Eisdielen und auf dem Feld - Kinderarbeit in den USA auf dem Vormarsch“ scheinbar kritisch über die USA berichtet, fehlt zum wirklichen Verständnis dieser Nachricht folgende Information: Die Anzahl der Arbeitslosen in den USA ist auf rund 6,36 Millionen gestiegen. Die Kinderarbeit ist also nichts weiter als ein schöner Extra-Profit: Billig und willig erzielt.

Unsinkbarer Flugzeugträger der USA - Wenn die angebliche Nachrichtensendung zwar erwähnen kann, dass bei pro-palästinensischen Demonstrationen der Begriff „Apartheid“ zur Charakterisierung des Staates Israel verwandt wurde, wäre es dringend nützlich gewesen, wenn dieser Begriff erklärt worden wäre. Denn die Palästinenser werden in Israel tatsächlich so verbrecherisch behandelt wie die Farbigen einst in Südafrika. Aber Israel ist der unsinkbare Flugzeugträger der USA im Nahen Osten und darf deshalb in der ARD nicht korrekt analysiert werden.

Ohne Waffenstillstand keine Friedensverhandlungen - Zwar erwähnt die Tagesschau, dass Kanzler Scholz gegen einen sofortigen Waffenstillstand in Israel ist. Aber ohne einen Waffenstillstand kann es keine Friedensverhandlungen geben. Genau das bezwecken die USA und Israel. Der Krieg soll die Palästinenser vernichten, da ist ein Frieden im Weg.

Eine Nachricht fehlt komplett - Die Nachricht, dass die WHO einen internationalen Pandemievertrag plant, existiert in der Tagesschau nicht. Dass es gegen diesen Vertrag bereits eine Verfassungsbeschwerde gibt, fehlt natürlich auch. Die wesentlich aus den USA gesteuerte WHO versucht über den Gesundheitsvorwand zu einer Art Weltregierung zu werden: Das wäre der korrekte Kommentar zur Nachricht gewesen.

[...]

Quelle: [proFakt, 17.11.2023](#)

Anmerkung CG: Die WHO plant einen internationalen Pandemievertrag. Man sollte in diesem Zusammenhang aber auch die sich in Arbeit befindliche Aktualisierung der 'International Health Regulations' (IHR) erwähnen und das sollte differenziert betrachtet werden. Die Schlussfolgerung einer mutmaßlich geplanten "WHO-Weltregierung" teile ich nicht.